

Öffnungstage

Die Ausstellung hat vom 26. März bis 13. August 2023 jeden Sonntag von 13 – 16 Uhr geöffnet.

Ausstellungseröffnung

mit musikalischer Umrahmung:
Sonntag, 26. März 2023, um 14 Uhr
Ernst Hövelborn führt in die Ausstellung ein.

Führungen

durch die Ausstellung mit Werner und Christel Drautz:
jeden 1. Sonntag im Monat, außer 7. Mai 2023

Weitere Veranstaltungen:

- Sonntag, 7. Mai 2023, **Backtag** im Museumshof
- Freitag, 19. Mai, 19.30 Uhr, Ratssaal Rathaus Welzheim **Vortrag** PD Dr. Christian Jörg, Universität Stuttgart
„Klimaextreme und Versorgungskrisen. Hungersnöte im Schwaben des ausgehenden Mittelalters“
- Am 1. Sonntag im Monat:
Handwerkervorführungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der örtlichen Presse sowie auf unserer Homepage
www.museumwelzheim.de

Der Eintritt ins Museum ist frei,
Spenden sind willkommen.



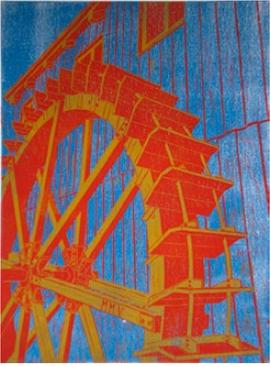
26. März – 13. August 2023

Mühle. Mensch. Natur.

Bilder und Skulpturen
von Werner und Christel Drautz



Jeden Sonntag geöffnet von **13 – 16 Uhr**
Museum Welzheim, Pfarrstr. 8 · Eintritt frei
www.museumwelzheim.de



Werner Drautz beschäftigt sich mit qualitativ hochwertigen Aquarellen und Farbholzschnitten. Seine Bilder zeigen Motive aus der Umgebung des Schwäbischen Waldes. Mühlen aus unterschiedlichen Perspektiven, wie sie nur ein Künstler wahrnimmt, stimmungsvoll zu allen Jahreszeiten. Aber es gibt viele weitere Motive in der Ausstellung zu finden, einsame Täler – das Augenmerk auf die sich schlängelnden, mäandernden Wasserläufe gerichtet. Baumgruppen am Wegesrand, Gräser und Schmetterlinge findet man ebenso wie Blumen. Aber auch seine Holzschnitte strahlen etwas Besonderes aus.



Christel Drautz

beschäftigt sich bereits seit über 40 Jahren mit dem unerschöpflichen Thema „Mensch“. Anfänglich arbeitete sie mit Ton, Gips und Speckstein, seit 30 Jahren aber mit heimischen Hölzern. Kinder, Frauen, Männer und Familien werden künstlerisch dargestellt und es wird ihnen Leben eingehaucht. Ausstrahlung friedlicher Erdenbürger, voll von Ruhe und Harmonie. Das Holz muss mehrere Jahre lagern, damit es nicht mehr reißt. Die Figuren werden aus dem Holz herausgearbeitet, sodass die natürliche Maserung des Holzes zur Geltung kommt.

